



Anwenderbeispiel:

Rödl & Partner implementiert MDM bei internationalem Konzern

# **Erfolgreicher Schnellschuss**

Innerhalb von 6 Wochen implementieren die IT-Spezialisten von Rödl & Partner Matrix42 Mobile Device Management bei einem internationalen Industrieunternehmen.

Um innovativ zu sein und sich gegenüber den Mitbewerbern zu positionieren, sind manchmal kurzfristige, aber weitreichende Entscheidungen erforderlich. So ging es auch einem bekannten deutschen Industrieunternehmen. Dort beschloss der Vorstand im Herbst 2011 die Einführung von iPhones und iPads. Die Idee dahinter war, dass die Innovationskraft dieser neuen Technik ideal mit dem exklusiven Markenverständnis des weltweit bekannten Konzerns korrespondiert und sich in der Außendarstellung sicherlich positiv auswirken würde.

## Schon der erste Eindruck überzeugt

In der Zeit vor der Einführung von Matrix42 MDM gab es bei dem Markenartikler lediglich BlackBerrys, so dass die Einführung von iPhones und iPads ein große Herausforderung und Veränderung darstellte – vor allem aufgrund der Tatsache, dass als Starttermin der 1. November 2011 festgelegt wurde. "Als wir im September davon erfuhren, war uns klar, dass wir schnellstmöglich eine Lösung benötigen, die uns bei der Inbetriebnahme, Auslieferung, Steuerung und dem permanenten Management dieser mobilen Geräte unterstützt", sagt Bernd Thome, der verantwortliche Projektleiter bei Rödl & Partner.

Zunächst sah man sich auf dem Softwaremarkt um und entschied sich dafür, Mobile Iron zu testen. Parallel erfuhr man von einem Matrix42 Mitarbeiter, der wegen der mehr als 4.000 Empirum Lizenzen zufällig vor Ort war, dass sein Unternehmen jetzt auch eine Lösung für Mobile Device Management (MDM) anbietet und dass dieses zukünftig sogar direkt in das Systems Management Empirum integriert wird. "Wir haben mit Herrn Geiger sofort einen Termin vereinbart, dann wurde das Produkt getestet. Dabei haben wir gleich festgestellt, dass es alles kann, was wir benötigen", erläutert Thome. Als überzeugendstes Argument gibt er die Mandantenfähigkeit an.

# Rödl & Partner

Als Botschafter des deutschen Mittelstands ist Rödl & Partner an 88 eigenen Standorten in 39 Ländern aktiv. Das integrierte Beratungs- und Prüfungsunternehmen für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt seinen dynamischen Erfolg über dreitausend unternehmerisch denkenden Mitarbeitern. Zusammen mit ihren Mandanten erarbeiten sie Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Recht und IT und setzen sie mit ihnen um.

"Als wir die MDM Lösung von Matrix42 zum ersten Mal gesehen haben, war uns klar: Das ist es. Und dann haben wir innerhalb von 24 Stunden mit der Umsetzung begonnen."

#### **Bernd Thome**

SW-Deployment & Client Security Rödl & Partner Rödl IT Operation GmbH Standort Mettlach



# In der Kürze liegt die Würze

Die Anforderungen an das System waren klar: Nicht nur, dass die Sicherheitsstandards des Konzerns einzuhalten waren, es musste auch gewährleisten, dass die Daten mit Exchange ausgetauscht werden können. Außerdem setzt das Unternehmen einen Corporate AppStore auf, vergleichbar mit dem Store von Apple. Und über diesen Shop können die Mitarbeiter demnächst die Applikationen und Updates downloaden, die das Unternehmen ihnen freigibt. Für die Zukunft wurde auch gewünscht, dass beispielweise BlackBerry Geräte problemlos über das System gesteuert werden sollen und dass sich das Unternehmen auch anderen Trends – beispielweise "Bring Your Own Device" – öffnen kann.

Da Thome und seine Kollegen sehr erfahrene IT-Spezialisten sind und seit Jahren für das deutsche Unternehmen arbeiten, war nicht nur die Entscheidung zugunsten von Matrix42 schnell gefällt. Vielmehr konnte man sich auch zügig an die Umsetzung machen. "Wir sind es gewohnt schnell und professionell zu arbeiten", sagt Thome und ist ein bisschen stolz, dass ihm und seinem Team die MDM Einführung bei dem international agierenden Industrieunternehmen so schnell gelungen ist.

Kaum ein Vierteljahr später kann Thome bereits über erste Ergebnisse berichten. Die Mandantenfähigkeit der Konsole, ihre Bedienungsfreundlichkeit und den Funktionsumfang hebt er dabei besonders hervor. "Wir können mit der MDM Lösung von Matrix42 wunderbar unsere gesamte Unternehmensstruktur abbilden. Das erleichtert auch die Umsetzung der Richtlinien und die Vergabe von Rechten und Zugängen", schildert der IT-Fachmann. Konkret kann er auch schon sagen, dass dank der Einführung des neuen Systems nicht nur der vorgegebene "Go-Live Termin" problemlos eingehalten werden konnte, sondern dass sich seither auch schon andere Vorteile gezeigt haben: Wenn beispielsweise jemand sein Passwort vergisst, kann die IT sofort helfen und das Passwort zurücksetzen. Oder falls ein Gerät verloren geht, ist es jetzt möglich, es unmittelbar nach der Verlustmeldung zu sperren. Auch das Konfigurieren oder Aufspielen von Updates auf mobile Endgeräte, welcher Art auch immer, ist jetzt problemlos und schnell machbar, schließlich hat die IT mittels MDM jederzeit Zugriff auf die Geräte. Aber nicht nur für den Endanwender hat MDM viele Vorzüge, auch die Administratoren profitieren: Denn viele Aufgaben, die bisher komplex und zeitaufwändig waren, fallen jetzt weg oder sind viel schneller erledigt. "Früher benötigten wir für die Einrichtung eines Smartphones eine ganze Menge

## Herausforderung

Der Vorstand eines international agierenden Industrieunternehmens plant kurzfristig die Einführung von iPads und iPhones für den Vertrieb und andere Mitarbeiter, die das Unternehmen in der Öffentlichkeit repräsentieren. Außerdem wird gefordert, dass die IT des Konzerns zukünftig für die Anforderungen hinsichtlich "Bring Your Own Device" gerüstet ist.

## Lösung

Rödl & Partner analysierte den MDM Markt; diverse Anbieter präsentierten ihr Portfolio und schließlich setzte Rödl & Partner mit Mobile Iron und Matrix42 eine Teststellung um. Weil die Matrix42 Lösung mandantenfähig und als Inhouse-Lösung umsetzbar ist, entschied man sich gemeinsam mit dem Kunden für den Neu-Isenburger Software-Hersteller.



Zeit. Heute habe ich ein Endgerät wie beispielsweise das iPhone oder iPad in fünf Minuten aufgesetzt", analysiert Thome. Außerdem könne er jetzt zahlreiche Aufgaben problemlos delegieren, was ihm Freiraum für andere wichtige Dinge schaffe.

# Weitere Einsatzbereiche geplant

"Insgesamt muss man Matrix42 und insbesondere dem Presales Consultant Oliver Klünter und seinem Team ein sehr großes Lob aussprechen: Als wir uns für Matrix42 MDM entschieden haben, sind wir auf die neueste Version gegangen, und ich muss sagen, dass der Support sowohl von Matrix42 als auch von Airwatch direkt perfekt war. Hatten wir heute ein Problem, gab es morgen schon die Lösung – und das, obwohl das Produkt noch nicht einmal auf dem Markt war", lobt Thome. So wundert es kaum, dass der IT-Spezialist einen Schritt weiter denkt. Nicht nur, dass er sich schon damit beschäftigt, wie das Zusammenspiel von Empirum und MDM sich auf sein Tagegeschäft auswirken wird; immerhin hat er mehr als 4.200 Empirum Lizenzen im Einsatz. Vielmehr sieht er auch den zunehmenden Trend, dass Mitarbeiter ihre eigenen Geräte in den Job mitbringen möchten. Falls man sich bei seinem Kunden zukünftig dazu entschließt, dieser Entwicklung nachzugeben, will er vorbereitet sein. Seiner Einschätzung nach bietet die Matrix42 Lösung auch hierfür die besten Vorrausetzungen. Als Lösungsanbieter plant die Rödl IT Operation auch den Einsatz bei weiteren Kunden. Anfragen liegen bereits vor.

#### **Fazit**

MDM von Matrix42 ist ein umfassendes Tool, das sich sogar innerhalb kürzester Zeit implementieren lässt. Aufgrund der Mandantenfähigkeit ermöglicht das System auch das einfache Abbilden von Unternehmensstrukturen und -richtlinien. Auch die Anforderungen von "Bring Your Own Device" können mit diesem System problemlos erfüllt werden. Sobald dann auch noch die Integration in das bereits vorhandene Systems Management Empirum erfolgt ist, kann die IT über eine zentrale Konsole sämtliche Geräte, die bei dem internationalen Konzern im Einsatz sind, seien sie mobil, virtuell oder physisch, per Mausklick steuern, warten und kontrollieren.

"Es macht einfach nur Spaß mit MDM von Matrix42 zu arbeiten: Sämtliche Anforderungen können damit gemanagt werden. Mit einem so zuverlässigen Produkt ist das Tagesgeschäft eine wirkliche Freude und das Feedback der Kollegen und Chefs ist positiv! Was will man mehr?"

#### **Bernd Thome**

SW-Deployment & Client Security Rödl & Partner Rödl IT Operation GmbH Standort Mettlach

### Über Matrix42

Matrix42 ist führender Anbieter für Workplace Management Lösungen. Matrix42 Workplace Management ermöglicht das nahtlose Management von physischen und virtuellen Umgebungen. Es verbindet Client Lifecycle, Cloud, SaaS, Virtualization und Service Management zu einer ganzheitlichen Lösung, mit der Anwender transparenten Zugang zu ihren Daten und Services haben - unabhängig von Ort, Zeit und Endgerät.

Anwender können Services in einem zentralen Marktplatz auswählen und bestellen. Entsprechend der jeweiligen Unternehmensrichtlinien können ihnen dann nach Bedarf die benötigten Dienste bereitgestellt und auch verrechnet werden. Mit dieser Lösung sind einerseits die Anwender autonom, andererseits hat die IT-Abteilung nach wie vor die Kontrolle und die Möglichkeit der Automatisierung. Matrix42 Workplace Management erhöht

die Produktivität der Anwender, steigert die Effizienz der IT und ermöglicht die Nutzung neuer Technologien wie Cloud Computing und Virtualisierung.

Gegründet 1992 ist Matrix42 mit Hauptsitz in der Nähe von Frankfurt seit fast 20 Jahren im dynamischen IT-Markt aktiv. Mit den Matrix42 Lösungen werden mehr als 3 Millionen Clients bei über 1.500 Kunden weltweit gemanaged. Marktführende Unternehmen wie Infineon, Magna, Lufthansa Systems und Puma sowie Integratoren wie T-Systems, Raiffeisen IT, msg systems und Bechtle vertrauen auf Matrix42. Seit Anfang 2008 ist Matrix42 ein Unternehmen der Asseco-Gruppe. Mit über 8.000 Mitarbeitern und einer Marktkapitalisierung von rund 1,2 Mrd. Euro zählt Asseco zu den größten europäischen Software-Konzernen.



